

## Protokollauszug vom 22. Dezember 2010, 42. Ratssitzung

0926. 2010/353

**Weisung vom 25.08.2010:**

**Liegenschaftenverwaltung, Abgabe von 2148 m<sup>2</sup> Wohnbauland im Baurecht an der Eierbrechtstrasse, Quartier Hirslanden**

Antrag des Stadtrats

Der Baurechtsvertrag vom 1. Juni 2010 (einschliesslich Nebenabrede betreffend Konventionalstrafe) mit der Keller Prefadom AG, 8422 Pfungen, über die Begründung eines selbständigen, dauernden und übertragbaren Baurechts i. S. v. Art. 675 ZGB und Art. 779 ZGB zulasten des 2148 m<sup>2</sup> grossen Grundstücks Kat.-Nr. HI4884 an der Eierbrechtstrasse im Quartier Hirslanden mit einer Dauer von vorerst 61 Jahren und einem anfänglichen Baurechtszins von Fr. 144 000.– pro Jahr, wird genehmigt.

Patrick Blöchliger (SD) stellt den Ablehnungsantrag.

Schlussabstimmung

Die SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Daniel Meier (CVP), Referent; Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Marlène Butz (SP), Urs Fehr (SVP), Dr. Davy Graf (SP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Kathy Steiner (Grüne), Dr. Esther Straub (SP), Florian Utz (SP) i.V.v. Salvatore Di Concilio (SP), Matthias Wiesmann (GLP)  
Enthaltung: Niklaus Scherr (AL)  
Abwesend: Präsidentin Dorothea Frei (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK FD mit 116 gegen 2 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Der Baurechtsvertrag vom 1. Juni 2010 (einschliesslich Nebenabrede betreffend Konventionalstrafe) mit der Keller Prefadom AG, 8422 Pfungen, über die Begründung eines selbständigen, dauernden und übertragbaren Baurechts i. S. v. Art. 675 ZGB und Art. 779 ZGB zulasten des 2148 m<sup>2</sup> grossen Grundstücks Kat.-Nr. HI4884 an der Eierbrechtstrasse im Quartier Hirslanden mit einer Dauer von vorerst 61 Jahren und einem anfänglichen Baurechtszins von Fr. 144 000.– pro Jahr, wird genehmigt.

2 / 2

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 29. Dezember 2010 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 28. Januar 2011)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat